

1. Überlege, was diese Redewendungen bedeuten.

1. sich etwas hinter die Ohren schreiben	<b>M</b>	6. jemandem den Kopf waschen	<b>A</b>
2. jemanden hinters Licht führen	<b>E</b>	7. etwas an die große Glocke hängen	<b>T</b>
3. sich eine Suppe einbrocken	<b>E</b>	8. den Kopf verlieren	<b>Z</b>
4. Schwein haben	<b>R</b>	9. sich auf die faule Haut legen	<b>E</b>
5. den Mund voll nehmen	<b>K</b>	10. sich den Kopf zerbrechen	<b>N</b>

2. Suche die richtige Bedeutung im Rahmen unten und trage die Buchstaben in die Tabelle von Aufgabe 1 ein. Es ergibt sich ein „tierisches“ Lösungswort.



<b>M</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>R</b>	<b>K</b>	<b>A</b>	<b>T</b>	<b>Z</b>	<b>E</b>	<b>N</b>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

unüberlegt handeln (Z)	nichts tun (E)	Glück haben (R)	jemanden täuschen (E)
etwas überall herumerzählen (T)	jemanden zurechtweisen (A)		
sich etwas gut merken (M)	sich um etwas sorgen (N)	angeben (K)	
sich in eine unangenehme Lage bringen (E)			

3. Till Eulenspiegel nimmt alles wörtlich. Male oder zeichne folgende Redewendungen auf.

Schwein haben

jemandem den Kopf waschen

--	--

den Kopf verlieren

sich eine Suppe einbrocken

--	--